

Herren Verbandsliga Südwest

TTC Singen : DJK Offenburg II
Samstag, 29.10.2022, 14:00 Uhr

Der lange Kampf hat sich gelohnt

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die DJK Offenburg II das Spiel in der Herren Verbandsliga Südwest beim TTC Singen am Samstagnachmittag mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Samstag 4 Stunden ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Lehmann / Schreider im 5. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte. Wie spannend der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 34:31.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit nur einem Satzverlust gingen Goldberg / Schädler gegen Karcher / Kiefer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Dannegger / Wiemer bekamen es nun mit Lehmann / Schreider zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Dannegger / Wiemer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Dannegger / Wiemer endete. Mehne / Rivizzigno bekamen es nun mit Fock / Huber zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Mehne / Rivizzigno am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim folgenden 12:10, 13:11, 11:8 gegen Stefan Schreider fand Stefan Goldberg von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Philip Dannegger eine 1:3-Niederlage gegen Axel Lehmann kassierte. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Frank Schädler und Julian Fock aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Fock mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christoph Wiemer daraufhin das Match mit 1:3 gegen Tim Karcher abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Fünf Sätze beharkten sich Martin Mehne und Tobias Kiefer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nicht so gut lief es im Anschluss für Nico Rivizzigno bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Max Huber. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Singen und der DJK Offenburg II. Ein Satz reichte nicht, weshalb Stefan Goldberg die Partie gegen Axel Lehmann, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Lange mit Stefan Schreider kämpfen musste Philip Dannegger, bis er seinen Kontrahenten mit 5:11, 11:5, 2:11, 11:2, 11:5 niedergerungen hatte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Frank Schädler gewann sein Spiel gegen Tim Karcher anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Die richtige Taktik hatte Christoph Wiemer beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Julian Fock ab dem ersten Ballwechsel. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Martin Mehne bei

der engen Niederlage im fünften Satz gegen Max Huber. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Nico Rivizzigno über die 1:3-Niederlage gegen Tobias Kiefer hinweggetröstet werden musste. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Goldberg / Schädler, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lehmann / Schreider verloren. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Singen am 12.11.2022 gegen die TTF Rastatt versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 30.10.2022 gegen die DJK Oberschopfheim mitnehmen.

Statistik:

TTC Singen

Doppel: Goldberg / Schädler 1:1, Dannegger / Wiemer 1:0, Mehne / Rivizzigno 1:0

Einzel: S. Goldberg 1:1, P. Dannegger 1:1, F. Schädler 1:1, C. Wiemer 1:1, M. Mehne 0:2, N. Rivizzigno 0:2

DJK Offenburg II

Doppel: Lehmann / Schreider 1:1, Karcher / Kiefer 0:1, Fock / Huber 0:1

Einzel: A. Lehmann 2:0, S. Schreider 0:2, T. Karcher 1:1, J. Fock 1:1, M. Huber 2:0, T. Kiefer 2:0